
Subject: Fellausfall hinter den Ohr
Posted by [Jackie](#) on Sat, 06 Nov 2010 20:38:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich habe eben bei der Fütterung gesehen, dass mein Mogli (ca. 2 Jahre alt) eine größere Stelle hat, bei der ihm das Fell fehlt. Es ist auch keine Wunde zu sehen. Die Stelle fängt quasi ein cm unter dem rechten Ohr an und läuft bis zur Mitte des Nackens. Die Stelle ist ca. ein cm breit.

Über dem linken Auge hat er eine ein Cent kleine Stelle, bei der fehlt auch das Fell. Mittendrin ist eine kleine Wunde, die aber schon eine Kruste hat.

Ich kann mir kaum vorstellen, dass er sich mit den anderen streitet. Er ist in seiner dreier Grupper an letzter Stelle und ist auch sonst sehr zurückhaltend. Außerdem schmust er auch mit den anderen.

Als ich ihn auf den Arm eben nahm, hat er auch nicht gequiekt wo ich da nachgeschaut habe.

Was ich mir entweder vorstellen könnte, ist, dass er von Balu ein wenig doll am Auge angeknabbert wurde. Balu macht das gelegentlich bei Mogli und er lässt sich das gefallen. Ist aber auch nicht böse gemeint von Balu.

Oder kann das auch von einem Mückenstich kommen? (Hatte schonmal einen Thread aufgemacht, bei dem ich schrieb, dass ich ein wenig viele Mücken manchmal im aum hab)...

Werde mal das weiter beobachten und sonst mal zum TA fahren...

Subject: Re: Fellausfall hinter den Ohr
Posted by [Danie](#) on Sat, 06 Nov 2010 21:38:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hu du,

deine Idee mit dem TA ist natürlich das sicherste, wobei ich leider in der letzten Zeit bei Haut-Themen mehr schlechte als rechte Diagnosen erlebt habe - aber vielleicht hast du ja einen wirklich kompetenten TA an der Hand, der zumindest eine Kultur anlegt.

Also: es kann tatsächlich sein, dass er einfach nur im Spiel oder gerangel Fell verloren hat. Auge und Ohren sind aber auch typische Stellen für Hautpilz.

Schuppen die Stellen?
Sind sie rötlich oder eher zartblass rosa?

Die "Wunde" kann eine Folge vom Kratzen sein, wenn es juckt (auch ein Symptom bei Pilz).

Kannst du vielleicht mal Fotos einstellen dazu?

So oder so, ersetzt das natürlich nicht den Besuch beim TA :)

Subject: Re: Fellausfall hinter den Ohr
Posted by [Jackie](#) on Sun, 07 Nov 2010 09:04:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu,

also am Nacken ist unten am Ohr die Stelle ein wenig rot und ganz wenig trocken. Habe diese Stelle gestern nochmal mit einem Wattestäbchen mit Vaseline eingecremt.
Auch bei Auge hab ich ein wenig Vaseline raufgetupft.

Werde heute nachmittag mal ein paar Fotos machen, vllt. könnt ihr ein wenig mehr deuten. :)

Subject: Re: Fellausfall hinter den Ohr
Posted by [Lilu](#) on Sun, 07 Nov 2010 10:03:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

also wenn es rötlich und trocken aussieht, ist die Wahrscheinlichkeit, dass es Pilz ist schon mal sehr hoch.

Ich wäre mit Cremes in Augennähe sehr vorsichtig und bitte immer das Sandbad raus, der haftet dann an den gecremten Stellen, was beim Auge gefährlich sein kann.

Ich würde gleich morgen zum TA und das ansehen lassen.

Subject: Re: Fellausfall hinter den Ohr
Posted by [Jackie](#) on Sun, 07 Nov 2010 15:11:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

ich habe eben beschlossen,dass ich dienstag mal zum TA fahre und den Kleinen mal vorstelle.Sieht heute doch schlimmer aus,als gestern.Juckt Mogli anscheind.

Sollte ich die anderen zwei auch mal mitnehmen?(Bei denen sehe ich keinen Fellverlust)Bei Django sieht es auch so aus,als ob er langsam hinter den Ohren Fell verliert.

Anbei ein Bild von Mogli,leider ist es nicht so gut geworden.

File Attachments

1) [Foto0096.jpg](#), downloaded 1635 times

Subject: Re: Fellausfall hinter den Ohr
Posted by [Danie](#) on Sun, 07 Nov 2010 16:59:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

das sieht mir sehr stark nach Pilz aus - bitte keine weiteren Experimente mit irgend welchen Mittelchen oder Cremes!

Du solltest morgen zum TA gehen und nicht erst Dienstag - er könnte sich die Stellen sonst blutig kratzen und du riskierst eine Sekundarinfektion mit Bakterien.

Der TA kann unterschiedliche Mittel verschreiben, empfehlenswert ist Surolan zum Auftragen und dazu würde ich im I-Net in Chinchilla-Shops noch Fungy-Stop bestellen, was 6 h zeitversetzt nach dem einölen der Stellen im Sandbad zur Verfügung gestellt wird.

Weitere Infos zu Pilz findest du auch auf der <http://www.chinchilla.info> im Bereich Krankheiten.

Subject: Re: Fellausfall hinter den Ohr
Posted by [Jackie](#) on Sun, 07 Nov 2010 17:53:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey,

ok,dann fahre ich morgen ma zum TA.
Leider weiss ich nicht,wie der TA zu dem ich hinfahre mit Chinchillas umgehen kann.
Mein Chinchilla-TA ist leider ca. 30 km weiter weg und ich komme so schlecht nach
Feierabend dahin.

Aber ich rufe mal morgen beim ersten TA an.

Fungy-Stop müsste ich noch haben.

Subject: Re: Fellausfall hinter den Ohr
Posted by [Danie](#) on Sun, 07 Nov 2010 18:44:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu,

drucke ihm notfalls die Infos auf der InfoSeite aus und auch auch das Thema hier - ds hilft
oftmals.

Subject: Re: Fellausfall hinter den Ohr
Posted by [Jackie](#) on Mon, 08 Nov 2010 08:35:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey,

mache ich!

Danke!

Subject: Re: Fellausfall hinter den Ohr
Posted by [Jackie](#) on Mon, 08 Nov 2010 09:00:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

wie lange sollte ich denn das Sandbad aus dem Käfig nehmen?Bis der Pilz wieder weg

ist?(Woran erkenne ich das denn überhaupt?Hatte noch nie einen Pilz seitdem ich die Tierchen vor zwei Jahren geholt habe)...Und sollte ich Django auch hinter den Ohren mit Surolan betupfen?

Meinst du,ich sollte Django und Mogli von Balu trennen (er scheint nicht befallen zu sein,ist aber auch der kräftigste von allen)..Wenn ich das machen soll,dann wahrscheinlich auch bis der Pilz weg ist,oder?(Armer Balu ;))Habe Angst,dass er Django und Mogli nicht mehr akzeptiert,wenn ich sie wieder in den Käfig reinsetze.

Steht leider nicht ausführlich im Bericht drin.

Danke!

Subject: Re: Fellausfall hinter den Ohr
Posted by [wurzeltante](#) on Mon, 08 Nov 2010 10:27:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo du!

Ich würde die Kleinen nicht trennen. Pilz ist so fies, dass er bei einigen ewig braucht bis er sich ausbreitet, obwohl sie sich längst angesteckt haben. Lass die Mäuse zusammen und stell dich darauf ein, dass du die anderen beiden auf jeden Fall auch noch behandeln musst.

Bei mir zieht sich die ganze Geschichte jetzt über 3 Monate, weil immer wenn ein Tier pilzfrei ist ein anderes anfängt :(:(:(:x

Liebe Grüße
Verena

Subject: Re: Fellausfall hinter den Ohr
Posted by [Danie](#) on Mon, 08 Nov 2010 10:49:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu,

bei mir zieht sich das ganze schon fast 1,5 Jahre hin. Jungtiere im Absetzalter erwischt es leider 1 x. Ich glaube, ich habe mittlerweile auch einen neuen Stamm im Bestand und bin mit dem alten durch. Ich dieses Jahr aber auch extrem.

Getrennt habe ich kein Tier, bringt auch nix, da die Sporen überall sind.

Tue was für das Immunsystem, das ist wichtig.

Je nachdem, wie extrem der Befall ist, kann auch eine orale Gabe eines Medikamentes von Nöten sein.

Subject: Re: Fellausfall hinter den Ohr
Posted by [Jackie](#) on Mon, 08 Nov 2010 13:34:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu,

und was ist mit dem Sandbad und dergleichen? Wie lange sollten die keins mehr bekommen?

Ich mache mir Sorgen, dass ich die Ursache, die den Pilz verursacht hat, nicht finde... Momentan steht der Käfig in einem Raum, der nicht viel Tageslicht bietet. Das ändert sich aber am Wochenende, denn dann ziehen wir um. Könnte mangelndes Tageslicht auch die Ursache sein?

Und wegen der Sauberkeit, leider schaffe ich es erst den Käfig gegen 18 Uhr sauber zu saugen, aber ist doch sicherlich nicht so schlimm, oder?

Subject: Re: Fellausfall hinter den Ohr
Posted by [speddy](#) on Mon, 08 Nov 2010 14:07:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Jacki,

das Sandbad sollte nur dann entfernt werden, wenn die Stellen, besonders in Augennähe, eingecremt werden müssen, weil der Sand auf der Creme kleben bleibt.

Besonders am Auge kann es sonst passieren, dass Sandteilchen ins Auge geraten - wie unangenehm und schmerzhaft das sein kann, hat wohl jeder schon selbst erlebt.

Funghi-Stop wird übrigens in den Sand gemischt.

Wenn Du selbst zur Zeit im Umzugsstress bist, überträgt sich Deine Unruhe auch auf die Tiere und dadurch kann das Immunsystem geschwächt werden, so dass der Pilz die Chance hatte, auszubrechen.

Wenig Tageslicht halte ich persönlich nicht für den Auslöser.

Frage doch den TA, ob und womit Du das Immunsystem der Chins stärken kannst.

LG
speddy

Subject: Re: Fellausfall hinter den Ohr
Posted by [Jackie](#) on Mon, 08 Nov 2010 14:27:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu Speddy,

NOCH können die Tierchen nichts vom Umzugstress mitbekommen, da wir erst meine Wohnung ausgeleert haben und am WE kommt nun die von meinem Freund dran. Aber ich vermute es ist unsere Hündin Luna. (Hatte schonmal einen Thread aufgemacht) Sie huscht leider manchmal ins Chinzimmer, ist aber nie alleine mit den Chins... Stresst die Chinchis doch ein wenig mehr als gedacht. nun ja das läßt sich auch kommendes Wochenende =))

Subject: Re: Fellausfall hinter den Ohr
Posted by [wurzeltante](#) on Mon, 08 Nov 2010 14:55:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Soweit ich weiß gibt es Pilzsporen überall. Auch Pilze mit denen sich Chins oder andere Tiere anstecken können. Normalerweise fängt das Immunsystem des Körpers diese aber gut ab. Wenn das durch Stress etc. angegriffen ist, hat eben auch der Pilz eine Chance. Pilz kann man sich auch als Mensch mit einem angeschlagenen Immunsystem sehr leicht einfangen. Ich denke da z. B. an Vaginalpilz oder soetwas. Den bekämpft das Immunsystem sonst auch gut.

Wegen dem Stress: Ich denke, die Tiere merken dir an, dass du gestresst bist und nehmen den Stress dann gleich mit. Es kommt ganz drauf an wie eng man mit den Tieren ist.

Liebe Grüße

Verena

Subject: Re: Fellausfall hinter den Ohr
Posted by [Jackie](#) on Mon, 08 Nov 2010 16:42:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu,

@Verena:Ja,da kannst du recht haben mit dem dass ich evtl. den Stress an die Tiere übertrage.Versuche aber dennoch mir nicht gegenüber den Tieren anmerken zu lassen,da ich eher zufrieden bin wenn ich meine Tierchen sehe.Aber es wird dennoch bemerkt^^
Naja schimpfe auch mit Luna (unserer Hündin) wenn sie mal zu aufgedreht den Chinchis gegenüber ist.

So-nun aber gut^^

War eben beim TA.

Er hat sich Mogli angeschaut und meinte,dass es stark nach einem pilz aussehe.Er hat Mogli dann mit einer kleinen Zange/Pinzette ein paar Härchen rausgeruppt und diese dann in einen Pilztest gepackt.Wird wohl zwei Wochen dauern,falls es Pilze sind,bis die gewachsen sind. Ich hatte das dann mit den Surolan angesprochen und er meinte,dass es eine gute Lösung ist,aber es auch sichere Methoden wie die orale Gabe von Medikamenten gibt.Das Medikament,welches Intrafungol (oder so ähnlich heißt),hat er mir auch gezeigt.Er meinte aber dann auch gleich,dass er mir das noch nicht geben will,weil er nicht weiss,wie Chinchillas darauf reagieren und erstmal bei dem Hersteller anrufen will.

Nun ja,habe nun Surolan und mit bedauern vorhin festegestellt,dass ich kein Funghy-Stop mehr habe.Naja,werd eich mir nun bestellen.

Schönen Abend noch. :)

Subject: Re: Fellausfall hinter den Ohr
Posted by [Danie](#) on Mon, 08 Nov 2010 16:47:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu,

ja, das orale Mittel ist zwar "sicherer", aber es hat auch starke Wirkung auf Organe und kann Nebenwirkungen auslösen.

Lies dich am besten mal hier im Forum durch die anderen Pilzthemen, da hatten wir die letzten Wochen ein paar mehr ;)

Subject: Re: Fellausfall hinter den Ohr
Posted by [Jackie](#) on Mon, 08 Nov 2010 17:24:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey,

@Danie:Ja,das stand ja schon glaub ich auf einem anderen Thread.Aber ich meine,ihr hattet ja auch gute Erfahrungen mit Surolan,heisst,das würde ja auch bei meinen Chinchis reichen =) Mit Hilfe von Fungy-Stop...Ist auch ziemlich teuer,das orale Mittel.

Subject: Re: Fellausfall hinter den Ohr
Posted by [Danie](#) on Mon, 08 Nov 2010 17:37:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu,

ich habe auch sehr gute Erfahrungen mit Kadefungin gemacht (rezeptfrei in der Apotheke), brauchte das meistens nur 3 Tage hintereinander auftragen (bei mega schlimmen Befall auch bis zu 10 Tagen) - das könntest du den TA auch noch mal fragen.

Hab dann am Abend damit gesalbt und am Morgen das Sandbad mit Fungystop gegeben.

Subject: Re: Fellausfall hinter den Ohr
Posted by [wurzeltante](#) on Tue, 09 Nov 2010 06:16:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Jackie!

Ich habe eine TÄ, die man als "Chinflüsterin" bezeichnen kann, gefunden. Sie hat mir für meine ausgewachsenen Chins auch das Itrafungol gegeben und da wirkt es sehr gut. Der Nachteil ist, dass man es eine Woche lang jeden Tag geben muss, dann eine Woche Pause, außerdem geht es stark auf die Nieren. Insgesamt 3 Mal. Meine Pupsis haben es aber ohne Probleme mit Rodicare oder auf einem Leckerchen genommen. Scheint nicht blöd zu

schmecken...

Für die Jungen haben wir eine recht ungewöhnliche Methode angewendet. Und zwar haben wir sie mit einer Waschlösung gewaschen. Insgesamt 3 Mal im Abstand von 4 Tagen. Das Zeug wirkt Wunder.

Auch wenn man Chins nicht waschen sollte ist das doch die effektivste Methode bei Pelztieren, weil es sämtliche Sporen im Fell vernichtet. Danach gut abrubbeln und unter eine Wärmedecke packen. Die Kleinen fanden das Abenteuer klasse.

Den Käfig habe ich auch mit dem Zeug ausgewaschen. Ist auch net so teuer wie das Medi... Ich schau zu Hause mal nach wie es heißt. Vielleicht kannst du ja deinen TA darauf ansprechen, wenn die Salbe nicht funktioniert.

Liebe Grüße
Verena

Subject: Re: Fellausfall hinter den Ohr
Posted by [Danie](#) on Tue, 09 Nov 2010 08:03:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Verena,

waschen ist NICHT die effektivste Methode. Es tötet auch nicht die Sporen, es wäscht sie nur aus.

Da die Sporen jedoch im ganzen Haus zu finden sind, ist eine Reinfektion genauso möglich, als wenn man die Tiere nicht wäscht. Wichtig ist, dass das Immunsystem mit dem Pilz fertig wird.

Fungystop gibt man, um eine Ausbreitung zu einzudämmen und vertraut dabei, dass das Immunsystem den Pilz in den Griff bekommt.

Surolan oder andere Tinkturen / Salben verwendet man für befallene Stellen, wenn sie starke Schuppenbildung und Exeme ausbilden bzw. um die Heilung zu unterstützen. Sie verhindern aber auch weder die Ausbreitung noch einen weiteren Befall.

Ich habe keines meiner Tiere in den letzten 12 Jahren wegen Pilz gewaschen, auch keiner meiner TA ist auf diese Idee gekommen.

Es mag beim Meeris und Kaninchen Gang und Gebe sein, beim Chinchilla ist es das nicht. Man findet in alter Literatur noch den einen oder anderen Hinweis zu baden in unterschiedlichen Lösungen (Alkohol), doch man ist auch davon heute abgekommen.

Ach habe ich bis heute kein Mittel oral gegeben oder die Impfung in Erwägung gezogen, da mir die Risiken / Nebenwirkungen zu groß sind. Die Nieren sind nicht Regenerationsfähig, wie z.B. die Leber in gewissem Maße.

Pilz ist nicht dramatisch, es sieht einfach nur nicht schön aus, das ist alles. In der Regel ist er bei starkem Befall nach 3 - max 10 Tagen Salbe und Unterstützung des Immunsystems ohne Gabe von Medikamenten abheilbar.

Subject: Re: Fellausfall hinter den Ohr
Posted by [Jackie](#) on Tue, 16 Nov 2010 10:56:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu,

der TA hat mich vor einigen Tagen angerufen und meinte, bisher sei nicht gewachsen an der Hautprobe, die er von Mogli entnommen hat.
ich beobachte Mogli weiter =)
